



AMELIE RENNT



DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG DES GOETHE-INSTITUTS FRANKREICH

NIVEAU A2

AUTORIN: ODILE CHAUMETON

INHALTSVERZEICHNIS

Angaben zum Film	Seite 3
Synopsis	Seite 4
Hauptthemen	Seite 4
Lehrplanbezug	Seite 4
Didaktisierung	
Verlaufsplan	Seite 5
Hinweise für Lehrer und Lösungen	Seite 7
Arbeitsblätter für Schüler:	
A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films	Seite 19
B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs	Seite 24
C - Aktivitäten nach dem Sehen des Films	Seite 25
D - Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD	Seite 36

ANGABEN ZUM FILM

1 - Allgemeine Informationen

Deutschland/Italien 2017

Länge: 97 Minuten -

Alter: Ohne Altersbeschränkung

Genre: Spielfilm

DVD: deutsche Fassung ab 20.04.2018 auf DVD und Blu-ray erhältlich.

2 - Cast & Crew

Regie: Tobias Wiemann

Drehbuch: Natja
Brunckhorst

Kamera: Martin Schlecht

Schnitt: Andreas Radtke

Musik: Tobias Kuhn,
Markus Perner

Mia Kasalo Amelie

Samuel Girardi Bart

Susanne Bormann Sarah

Denis Moschitto Lukas

Jasmin Tabatabai Dr. Murtsakis

Shenia Pitschmann Steffi

David Bredin Pit Reuer

Jerry Hoffmann Matthias

Christian Lerch Dr. Keller

Leo Gapp Hias

Filmpreise: Gilde Filmpreis 2017, Bester Kinderfilm Goldener Spatz 2017, Bestes Drehbuch, Bester Kino- / Fernsehfilm - Zlin IFF für Kinder und Jugendliche 2017: Goldener Slipper, Bester internationaler Langfilm u.a.

Produktionsfirma: Lieblingsfilm GmbH (München), helios GmbH (Bozen)

Produzent: Philipp Budweg, Thomas Blieninger, Martin Rattini

Internetseite: <http://www.amelierennt-derfilm.de/>

SYNOPSIS

Amelie ist 13, eine waschechte Großstadtgöre und womöglich das sturste Mädchen in ganz Berlin. Amelie lässt sich von niemanden etwas sagen, schon gar nicht von ihren Eltern, die sie nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik nach Südtirol verfrachten. Genau das, was Amelie nicht will. Anstatt sich helfen zu lassen, reißt sie aus. Sie flüchtet dorthin, wo sie garantiert niemand vermutet: Bergauf. Mitten in den Alpen trifft sie auf einen geheimnisvollen 15-Jährigen mit dem sonderbaren Namen Bart. Als der ungebetene Begleiter ihr das Leben rettet, stellt Amelie fest, dass Bart viel interessanter ist, als anfangs gedacht. Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine abenteuerliche Reise, bei der es um hoffnungsvolle Wunder und echte Freundschaft geht.

<http://www.amelierennt-derfilm.de/#film>

HAUPTTHEMEN

Asthma – Identität – Familie – Ängste – Tod – Freundschaft – Verantwortung – Berge/Natur – Tradition und Bräuche.

LEHRPLANBEZUG FRANKREICH

Die Arbeit mit dem Film ist mit den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu vereinbaren.

Themen wie Familie, Freundschaft – Identität sind Schülern im Collège vertraut und erlauben ihnen, über sich selbst zu sprechen und nachzudenken.

Classe de: 5°- 4° -3°(A2) –

Kompetenzen:

Die Arbeitsblätter ermöglichen es, verschiedene Kompetenzen zu trainieren:

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Arbeitsblätter: 1,2,3,4,7,11,12,13,14

Zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsblätter 7,9,10,12

Verstehen: Hören: Arbeitsblätter 15,16,17

Lesen: Arbeitsblätter 7,8,9

Film verstehen: Arbeitsblätter 7,8,9,10,11,12,15,16,17,18

Schreiben: Arbeitsblätter 1,3,7,9,12,13,18

VERLAUFSPLAN

Arbeitsblatt Nummer	Titel / Thema	DVD Kapitel Zeitangaben	Niveau	sprachliche Aktivitäten / Arbeitsformen	Seite
A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films					
1	Filmplakat		A2	a) Plakat beschreiben - Vermutungen über den Inhalt des Films anstellen.	19
2	Thema Krankheit			Eine Mindmap erstellen. Diskussion.	20
3	Thema atmen			Wortschatz zum Thema einführen.	21
4	Asthma			Zusammengesetzte Wörter.	22
5	Asthma			Eine Mindmap erstellen. Diskussion.	23
B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs					
6	Im Kino			ein Teilaspekt zur Auswahl.	24
C - Aktivitäten nach dem Kinobesuch					
7	Wer ist wer?		A2	Personen charakterisieren. Aussagen zuordnen.	25 26
8	Quiz		A2		27
9	Amelies Tag Filmanfang		A2	Gruppenarbeit: Sätze zu den Bildern zuordnen - Film verstehen. Amelies Scheißtag erzählen.	28 29
10	Film erzählen		A2	Gruppenarbeit: Sätze zu den Bildern zuordnen. Fragen beantworten.	30 31
11	Amelie und Bart		A2	Partnerarbeit: Analyse der Beziehung mit Hilfe von Bildern.	32 33
12	Amelie und Bart/ Freundschaft		A2	Vergleich der Figuren. Persönliche Erfahrung.	34
13	Berlin/ Südtirol		A2	Partnerarbeit. Diskussion in Plenum.	35

D - Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD				
14	Gläserücken	00:02:52→00:06:48	a) Gruppenarbeit :Anhand von Bildern die Geschichte erzählen. Die Szene synchronisieren. Mit dem Film vergleichen. Fragen beantworten.	36 37
15	Die Klinik	00:13:40→00:15:02 00:14:37→00:17:08	Hörverstehen.	38
16	Amelie und ihre Krankheit 1 -Bei der Chefärztin 2 - Das Bergfeuer 3 -Am Gipfel	00:19:20→00:20:21 und 00:36:30→00:39:10 01:19:30 →01:21:05	Hörverstehen. Mit Wörter ergänzen. Fragen.	39
17	Ängste	00:47:58→00:48:50 00:50:20→00:51:21	Hörverstehen Wörter notieren, dann ergänzen. Mit Sätze ergänzen.	40
17 - 2	Ängste		Hörverstehen: Wer sagt was?	41
18	Der Alptraum	00:59:14→01:00:17	Beschreibung.	42 43

DIDAKTISCHE UND LÖSUNGSHINWEISE ZU DEN ARBEITSBLÄTTERN

VORSCHLÄGE ZUR FILMVORBEREITUNG

A - AKTIVITÄTEN VOR DEM SEHEN DES FILMS

Arbeitsblatt1 – – Das Filmplakat

Bekanntmachung mit den Personen des Films und Hypothesenbildung anhand vom Plakat.

Das Filmplakat soll im Einzelnen beschrieben werden. Sie können dabei mit Ihren Schüler/innen die Adjektiv-Deklination wiederholen, wenn Sie die Personen und ihre Kleidung genau beschreiben lassen. Dabei können Sie auch den Wortschatz wiederholen, den man zur Beschreibung eines Bildes verwendet (oben, unten, am oberen Bildrand, im Vordergrund/Hintergrund, in der Mitte...).

In einem zweiten Schritt sollen Vermutungen über das Filmthema angestellt werden

Mögliche Antworten :

Wen sieht man auf dem Plakat? <i>Ein Mädchen und einen Jungen.</i>
Wo befindet sich die Hauptfigur? <i>Auf dem Rücken eines Jungen. Auf einem Berg, auf einem Gipfel.</i>
Was macht sie? <i>Sie zeigt etwas in der Ferne.</i>
Alter? 13. - Aussehen? <i>Lange braune Haare, trägt einen Pullover, eine Hose, Wanderschuhe und einen Rucksack ... Hobby? Kletterei? Wanderung? - Laune? Fröhlich- glücklich.</i>
Wer kann die zweite Figur sein? <i>Ein Freund - Ihr Bruder ... - Alter? 15 - Aussehen? Rote Haare, einen weinroten Pulli, Wanderschuhe, schwarze Hose ... - Beziehung zu der Hauptfigur? Trägt sie, hilft ihr beim Klettern. Vielleicht liebt er sie.</i>
Welche Farben dominieren? <i>Pastellfarben: Blau, grau, rot, braun, beige. Naturfarben.</i>
Was sieht man im Vordergrund? <i>Steine Felsen. Das junge Paar.</i>
Was sieht man im Hintergrund? <i>Gebirge mit roten Schimmern. Den Himmel.</i>
Der Titel passt nicht genau zum Bild des Plakats und kann dann zu Hypothesen führen. Er bezieht sich auf Barts Satz während des Gewitters: „ Innen drinnen rennst du die ganze Zeit “
Wovon könnte der Film handeln? <i>Die Lösungen sind offen.</i>

Arbeitsblatt 2 – Thema „Krankheit“

Die Schüler entwickeln eine Mindmap zum Thema Krankheit. (*sich schlecht fühlen - müde sein - zum Arzt gehen - Medikamente nehmen - Hilfe brauchen usw.*)

Arbeitsblatt 3 -Vokabeln: Beide Übungen (AB2+AB3) helfen, den bekannten Wortschatz wieder aktiv zu machen und neue Wörter zu lernen, die in den Dialogen erscheinen. Sie erleichtern auch die Teilnahme an Diskussionen.

1 - der Mund	2 - die Lippe	3 - die Lungen	4 - die Bronchien
5 - der Sauerstoff	6 - der Rauch	7 - der Staub	8 - der Pollen
9 - pusten	10 - husten	11 - pfeifen	12 - einatmen

Die Wörter, die hier gelernt werden, befinden sich alle im Film. Die Wörter, die oft benutzt werden, werden am Ende aufgeschrieben.

Arbeitsblatt 4

Es lohnt sich immer, zusammengesetzte Wörter zu bilden. Mit diesen Wörtern bemerken auch die Schüler, dass eine automatische Übersetzung manchmal problematisch wird.

Alle Wörter werden im Film gebraucht oder helfen bei den Diskussionen

Die Kurklinik - der Tabakrauch - die Tierhaare - der Torwart - der Kutschersitz - die Autobremse - das Autoabgas - der Wasserfall.

1	2	3	4	5	6	7	8
G d	B f	Ch	Eg	Db	A (H) e	H (A) a	Fc

Arbeitsblatt 5

Teil1: Die Schüler entwickeln eine Mindmap zum Thema Asthma: es wird ihnen die Möglichkeit gegeben, auch muttersprachliche Begriffe zu verwenden. Diese werden dann in einem zweiten Arbeitsschritt ins Deutsche übersetzt.

Die Mindmap liefert dann eine Stoffsammlung, die für die Diskussion (und später auch für die Arbeit mit dem Film) genutzt werden kann.

Teil 2: Auslöser: Allergene (Pollen, Tierhaare) - Reizstoffe (verschmutzte Luft, Tabakrauch) - Viren - Bakterien - Gefühle (Angst-Freude)...

Symptome: Husten, Luftnot, pfeifende Atmung- Behandlung: Medikamente, (Spray), Kur...

Teil3: Jeder zehnte Mensch ist von Asthma betroffen. Deshalb sind in der Klasse vielleicht auch Schüler die an Asthma leiden und die erklären können, wie sie ihre Krankheit erleben. Der Lehrer (die Lehrerin) sollte aber natürlich vorher den Schüler (die Schülerin) fragen, ob er (sie) das machen will oder ob er (sie) lieber im Allgemeinen von der Krankheit sprechen will.

Mehr Informationen zum Thema finden Sie auf

<http://www.patients-information.de/mdb/downloads/kip/lunge/asthma-kip.pdfA>

B – BEOBACHTUNGSAUFGABEN WÄHREND DES KINOESUCHS

Arbeitsblatt 6 - Im Kino

Beim Anschauen des Films achten die Schüler auf verschiedene Aspekte. Ihre Beobachtungen helfen ihnen bei den Aufgaben und Aktivitäten nach dem Film.

a) Jeder sucht sich für den Kinobesuch eine Spezialaufgabe aus und achtet während des Films besonders darauf. Die Beobachtungsaufgaben können auch bei der Arbeit im Unterricht mit der DVD zum fortlaufenden Eintragen benutzt werden

Die Lösungen finden Sie in den Aktivitäten nach dem Sehen des Films und Aktivitäten für die Arbeit an einzelnen Szenen.

B 1 - Amelie und ihre Krankheit.

B 2 - Amelie und Bart

B 3 - Amelie und ihre Familie

B 4 - Das Leben in der Stadt/ Das Leben in den Bergen

B 5 - Asthma

C – AKTIVITÄTEN NACH DEM KINOESUCH

Arbeitsblatt 7 – Wer ist wer?

zu a) Notiere, was Dir zu den Personen einfällt.

Zunächst können die Schüler in kleinen Gruppen die Figuren ohne Hilfe charakterisieren.

zu b) Danach bekommen die Schüler die Vorschläge aus b) als Hilfe. Die unbekannten Wörter werden erklärt.

Hier einige Vorschläge:

Amélie	lebt in Berlin - leidet unter Asthma- flucht sehr oft- mag Witze - ihre Eltern sind getrennt- muss in eine Kurklinik nach Südtirol- Will keine Hilfe- mag Vampiren- spielt mit einem Eichhörnchen- entdeckt die Berge - aggressiv - unabhängig -- rebellisch - wütend - traurig - sensibel -- mutig - stur - „Ich fluche, damit ich überhaupt noch merke, dass ich atme „Write a book“
Bart	Herdenmanager - lebt in einem Hof in Südtirol - will Amelie helfen- sein Vater ist früh gestorben- naturverbunden - kümmert sich um Kühe- intelligent - verständnisvoll- geduldig - unabhängig - verantwortungsbewusst - besonnen- stark - fröhlich „Der Blitz sucht dich“ „Innen drinnen rennst du die ganze Zeit.“ „Write a book“
Sarah	Amelies Mutter - Dekorateurin - lebt in Berlin - will Amelie helfen- ist um Amelie sehr besorgt- liebevoll - geschieden - sieht immer das schlimmste voraus
Lukas	Amelies Vater- lebt in Berlin - will Amelie helfen- mag Witze - ist in seinem Beruf engagiert - geschieden - witzig- fröhlich
Dr Angela Murtsakis	Ärztin - will Amelie helfen- arbeitet in der Kurklinik- ist von Amelie irritiert - ist um Amelie sehr besorgt-
Matthias	Betreuer - will Amelie helfen- mag Witze- arbeitet in der Kurklinik- verständnisvoll - mag Vampire
PitReue	Betreuer - will Amelie helfen- arbeitet in der Kurklinik- ist von Amelie irritiert „die ist echt `ne harte Nuss! „ „Ein kranker Mensch ist nicht frei.“
Steffi	Mitpatientin von Amelie - leidet unter Asthma- hat ein Stofftier- muss in eine Kurklinik nach Südtirol- hat Angst vor Vampiren - neugierig --kindlich - fröhlich

Arbeitsblatt 8 – Quiz - Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
a	b	a	a - c	b-c	a	c	b	c	a - c	b - c	b	a - c	a	a	a - b

Die Arbeitsblätter 9 – 18 helfen den Schülern die Beobachtungsaufgaben zu beantworten.

Sie bekommen die Arbeitsblätter AB 9-2/AB 10-2 als Hilfe. Die Fragen danach ergänzen die Arbeitsblätter und verbinden den Film mit den persönlichen Erfahrungen der Schüler. Diese Arbeitsblätter eignen sich für eine Arbeit in Kleingruppen.

Arbeitsblatt 9 – Amelie 1

Diese Bilder helfen dir, Amelies Scheißtag nachzuerzählen. 00:01: 17→ 00:07:19

Je nach Niveau können die Schüler in kleinen Gruppen (oder allein) die Geschichte ohne oder mit Hilfe der Bildtexte nacherzählen.

Den Anfang des Filmes (Bilder 1 bis 5) kann man hier herunterladen:

<http://www.kinofenster.de/download/kf1709-amelie-rennt-amelie-kommt-zu-hause-an.flv>

Teil 1 - Ordnet die folgenden Bildtexte, zu den Bildern ein.

1. Amelies Eltern sind geschieden. Amelies Vater bringt sie mit dem Auto zum Haus ihrer Mutter.
2. Da kommen die Skateboards. Einer beleidigt Amelie aber diese macht den Jungen lächerlich.
3. Die Treppen sind ein Problem für Amelie. Die Nachbarin kommt die Treppe runter mit Ihrem Fahrrad und Amelie versteckt das Spray hinter ihrem Rücken.
4. In Amelies Zimmer wird die Wäsche zum Trocknen abgestellt. Amelie wird wütig.
5. Sie ruft ihre Mutter an und schimpft.
6. Zwei Mädchen aus ihrer Klasse besuchen sie. Sie wollen versuchen durch „Gläserücken“ Kontakt mit Geistern zu nehmen.
7. Viola hat eine alte Decke von ihrer Großmutter mitgebracht. Die ist voll Staub.
8. Vorhänge zu, Dunkelschimmer, Kerzenlicht, Schatten und Konzentration.
9. Nele hat Angst und reißt die Kerzen, die alte Decke steht unter Feuer.
10. Nur Rauch ist im Zimmer. Amelie kann nicht mehr sprechen. Sie hat einen Anfall
11. Amelies Handy klingelt. Die Mutter versteht sofort, dass Amelie keine Luft mehr kriegt
12. Nele ruft den Notarzt. Viola versucht den Notfallsaft zu öffnen. Amelie kauert am Boden.
13. Amelie saugt nach Luft und kippt zur Seite.
14. Im Krankenhaus wird entschieden, dass Amelie in einer Klinik in Südtirol behandelt werden soll.

Arbeitsblatt 10

Teil 1: Zuerst sollen die Schüler (Schülerinnen) die verschiedenen Screenshots in die richtige Reihenfolge bringen.

Teil2: Je nach Niveau erzählen die Schüler(Schülerinnen) entweder mit Hilfe der Texte aus AB 10-2 oder ohne Hilfe den Film nach,

1. Im Hausflur. Amelie ringt nach Luft, greift nach einer Spraydose. (Amelie hat Asthma)
2. Beim Gläserücken wird die Tischdecke in Brand setzt.
3. Amelie gelingt es, das Feuer zu löschen. Dabei bekommt sie aber einen Asthma-Anfall.
4. Amelie fährt mit ihren Eltern nach Südtirol.
5. Die Klinik ist ein schönes altes Haus. Die Eltern sind begeistert. Amelie verschwindet.
6. Im Kuhstall des Bauernhofes lernt Amelie Bart kennen.
7. In ihrem Zimmer trifft Amelie Steffi, ihre Mitpatientin.
8. Im Betreuerzimmer spricht die Chefarztin mit den Betreuern über Amelies Fall.
9. In der Nacht verlässt Amelie die Klinik.
10. Auf einer Brücke stößt sie auf Bart.
11. Amelie liegt auf der Wiese. Sie genießt es aber leider schwebt überall Blütenstaub.
12. Als Amelie ins Wasser fällt und vom Strom mitgerissen wird, rettet sie Bart.
13. Gebirgsgewitter. Amelie will am Skiliftpfeiler unter dem Gewitter bleiben.
14. Amelie träumt. Der Traum zeigt ihre Ängste.
15. Oben auf dem Berg. Amelie will weiter.
16. Amelie kann nicht mehr. Bart trägt sie.
17. Amelie hat den Gipfel erreicht. Sie brüllt und befreit sich von allen ihren Ängsten.
18. Am Feuerplatz springt Amelie mit Bart über das Feuer und wünscht sich, dass die Krankheit weggeht.
19. Vor der Klinik - Amelies Rückkehr. Sie akzeptiert behandelt zu werden, sagt „Helft mir“
20. Am Gipfel - Amelie sitzt mit Bart, Steffi drängt sich zwischen beide.

			
1	2	3	4
			
5	6	7	8
			
9	10	11	12
			
13	14	15	16
			
17	18	19	20

Fragen:

Amelie hasst ihre Krankheit, sie schämt sich krank zu sein, will kein Mitleid, deshalb versteckt sie sich, wenn sie ihr Spray braucht und ist auch so stur und aggressiv, um ihre Schwäche zu verbergen.

Am Anfang will sie zum Berg hinauf, um zu zeigen, dass sie stark ist. Dann erzählt Bart von dem Bergfeuer, das Wunder bewirkt. Dann hat sie ein Ziel: „dass ihre Krankheit weggeht.“

Arbeitsblatt 11 - Amelie und Bart

Es stehen auch Auszüge aus dem Film zur Verfügung, die heruntergeladen werden können

Bild 1

<http://www.kinofenster.de/film-des-monats/archiv-film-des-monats/kf1709/kf1709-amelie-rennt-hg1-stadtmaedchen-und-landjunge/>

Bild 5

<http://www.kinofenster.de/download/kf1709-kaesestulle.flv>

Stelle dir die Fragen: Wo? Wie? Was machen Sie? Was denken sie?

Bild 1:

Erste Begegnung: Im Kuhstall des Bauernhofes: Amelie hat sich dort versteckt und wird von Bart entdeckt. Beide erschrecken. 2 Welten treffen sich. Sie werfen sich Schimpfwörter an den Kopf.

Bilder 2 – 3: Amelie sitzt auf einer Bank und bekommt einen Ball auf den Kopf; Die Bauernjungen lachen über sie. Bart lacht nicht und fragt ruhig: „Warum schießt du den Ball nicht zurück? „ Amelie antwortet in einem leidenden Unterton: „Ich bin sehr, sehr krank. Und sehr, sehr schwach. Wusstest du das nicht?“ Und schießt den Ball den Abhang hinunter. Sie hat sich gerächt. Bart starrt ihr nach, erstaunt.

Bilder 4 – 5: Amelie stößt auf einer Brücke auf Bart. Sie versuchen sich gegenseitig aus dem Weg zu gehen, grüßen sich und gehen weiter. Bart versteht, dass sie vielleicht Hilfe braucht und folgt ihr. Als sie auf einem Baumstamm pausiert, setzt er sich neben sie und bietet ihr ein Salamibrot an, was sie natürlich ablehnt. Dann geht er und lässt das zweite Brot liegen.

Bilder 6 - 7 - 8: Amelie sucht Netz für ihr Handy. Vielleicht will sie ihren Eltern sagen, dass es ihr gut geht. Amelie will einen Gebirgsbach überqueren. Bart warnt sie vor der Gefahr. Als sie ins Wasser fällt und vom Strom mitgerissen wird, rettet sie Bart. Bart sagt: „Sei froh, dass du noch lebst“ und später: „kannst einfach nur Danke sagen!“. Amelie weiß, dass er Recht hat, sie zwingt sich, „Danke!“ zu sagen.

Bilder 9 -10 -11: An einem Elektrozaun simuliert Amelie, dass sie einen starken Stromschlag bekommen hat. Bart ist erschrocken und als er den Betrug bemerkt, ist er sehr enttäuscht.

Dialog: BART Mach so etwas nie wieder! Net mit mir.

AMELIE Hä, das war doch nur `n Spaß!

BART Write a Book

Amelie versteht, dass er sich Sorgen gemacht hat.

Bilder 12 – 13 Am Skiliftpfeiler unter dem heftigen Gewitter. Amelie will da sitzen trotz der Gefahr. Bart bleibt bei ihr. Sie will nicht zugeben, dass sie Angst hat.

Nachdem der Blitz einen Baum in der Nähe getroffen hat, entschließt sich Amelie, sich mit Bart unter einen Felsprung zu stellen. Da gesteht sie, dass sie Angst hatte.

Bilder 14 -15 Bart hat vom Alpenbrennen erzählt, das Wunder bewirkt, Sie haben sich Geheimnisse erzählt.“ Amelie hat jetzt ein Ziel: Den Gipfel erreichen. Bart unterstützt sie, Er versteht ihr Leiden, versteht, dass sie ihre Schwächen nicht gestehen will “Innen, drinnen, rennst du die ganze Zeit!“

Bild 16 Als Amelie nicht mehr weitergehen kann, trägt sie Bart huckepack.

Bild 17: Amelie will nicht ohne Bart springen. Sie springen gemeinsam über das Feuer.

Bild 18: Im Hubschrauber nimmt Bart Amelies Hand und hält sie fest. Er ist ein richtiger Freund geworden. Er hat ihr geholfen, ihre Schwächen zu akzeptieren.

Arbeitsblatt 12 - Amelie und Bart.

Vergleiche Amelie und Bart: Alter - Wohnort - Familie - Umgebung - Charakter - Besonderheiten - Gegensätze und Gemeinsamkeiten .

Amelie ist 13 – wohnt in Berlin – ihre Eltern sind geschieden und sie wohnt abwechselnd bei Vater und Mutter. Sie hat die Trennung ihrer Eltern nicht verwunden. Sie lebt in der Stadt und hasst die Idee, in den Bergen einige Zeit verbringen zu müssen. Sie leidet unter chronischem Asthma, hasst ihre Krankheit, versucht sie zu ignorieren, will sich aber nicht medizinisch behandeln lassen. Sie ist oft schlechter Laune, flucht oft, ist rebell, stur, aufsässig, erregt sich leicht. Sie antwortet schlagfertig, wenn man sie angreift.	Bart ist 15 – wohnt in Tirol – sein Vater ist an einen Herzinfarkt gestorben und er betreut den Hof der Familie. Er kümmert sich um seinen kleinen Bruder. Er ist kerngesund., lebt in der Natur, kennt die Berge und ihre Gefahren. Er ist besonnen, verantwortlich, geduldig. Er scheint immer guter Laune zu sein, mag Musik.
Wenn sie sich ihre Geheimnisse erzählen, bemerkt man, dass sie beide Nahetoderfahrung kennen (Bart mit seinem Onkel, Amelie bei ihren Anfällen). Sie fühlt sich verstanden.	

Arbeitsblatt 13 – Leben in Berlin / Leben in Südtirol

Am Anfang des Films sagt Amelie „Berge sind scheiße“ und möchte nach Hause zurückfahren. Sie hat keine Lust, auf dem Land zu leben.

Teil 1 -Partnerarbeit: Vergleicht das Leben in einer Großstadt und auf dem Land. Sammelt eure Ideen. Einige Vorschläge

Leben in der Großstadt	Auf dem Land
Lärm -Luftverschmutzung - Kriminalität Kinos, Konzerte, gute Arzt- und Notfallversorgung, Kulturangebote, Auswahl an Schulen, Geschäften, Restaurants, öffentliche Verkehrsmittel, teure Wohnungen	Ruhig – naturnah – mehr Platz. Wohnung sind größer und billiger. Lebensqualität Internet und Fernsehen: man ist nicht mehr isoliert.

Teil 2: Diskussion: Vorteile und Nachteile des Lebens in einer Großstadt, einer Kleinstadt, auf dem Land. 

Teil3: Wo würdest du am liebsten leben? Begründe deine Antwort.  

D- AKTIVITÄTEN FÜR DIE ARBEIT MIT DER DVD

Arbeitsblatt 14 - Gläser Rücken

Timecode : 00:02:53 → 00:06:48

a) und b) Gruppenarbeit

Die Schüler schreiben in Teamarbeit einen Dialog (auch mit den Gedanken der Personen). Die Schüler können alles sagen, was zum Bild passt, es soll nur sinnvoll sein.

zu c) Die Schüler können den Dialog vor der Klasse lesen oder vorspielen.

zu d) Die Schüler schauen sich die Sequenz an und vergleichen mit ihren Dialogen.

Was erfahren wir über Amelie?

Sie hat Asthma aber ihre Freundinnen wissen nichts davon. Sie verbirgt ihre Krankheit. Sie mag Geistergeschichten, hat keine Angst. Sie ist mutig, reagiert mit Intelligenz, um das Feuer zu löschen.

Arbeitsblatt 15- Die Klinik

Timecode : 00:13:40 → 00:15:02

Training zum Hörverstehen

Wenn sie die DVD nicht haben, können sie die Datei auf folgende Seite herunterladen

Ton: <https://filme.kinofreund.com/file/d/6SN0NK7BNAMGXVC?dl=1>

Ton und Bild: <https://filme.kinofreund.com/file/d/S63LFSZ582CHO12X?dl=1>

Teil 1: Höre die Szene einmal an und beantworte die Fragen.  

Wen hörst du? *die Ärztin – die Mutter – einen Pfleger? Den Vater?*

Wie ist die Musik? Die Atmosphäre? *Ruhig – Zen ...*

Welche Geräusche hörst du? *Atmen – pusten.*

Wovon handelt es sich? *Atemübungen.*

Teil 2: Höre die Szene erneut an. Notiere die Wörter, die du gehört hast.  

Teil 3: Ergänze die fehlenden Wörter.  

In der Turnhalle der Klinik. Die Chefärztin zeigt den Eltern die Übungen der Jugendlichen, unter Leitung des Betreuers Pit.

DR. MURTSAKIS Durch gewisse **Stellungen** kann man das **Atmen** erleichtern.

BETREUER PIT Sehr schön. Und wir gehen in die **Torwartstellung**.

DR. ANGELA MURTSAKIS **Kutschersitz, Torwartstellung**. Man muss halt wissen, wie sie zu machen sind.

LUKAS Kutschersitz. Na, hier geht's ja ab.

BETREUER PIT Sehr gut! Und wieder setzen.

DR. ANGELA MURTSAKIS **Ausatmen** lernen. **Lippenbremse**.

LUKAS Schön.

DR. ANGELA MURTSAKIS Die meisten **Kinder** kommen auch früher.

SARAH Ich weiß.

00:14:16

Im Kuhstall des Bauernhofes

AMELIE (vor einer Kuh) Na du? Auch eingesperrt?

Im Büro der Chefärztin. Die Eltern testen Atmungsübungen.

DR. MURTSAKIS Noch 24 **Sekunden**. Und so geht's Amelie immer.

SARAH Naja, aber Amelie hat ja da auch schon **Übung** drin, ne?

DR. MURTSAKIS Will Amelie **mitmachen**?

SARAH und LUKAS Auf jeden Fall.

Arbeitsblatt 16 – Amelie und ihre Krankheit

Training zum Hörverstehen

Timecode : 00:19:20 → 00:20:21

A - Im Büro der Chefärztin  

DR. MURTSAKIS Du bist die erste, die die **Symptome** bemerkt. Du bist die erste, die **reagieren** kann. Und so sehen deine **Bronchien** aus. Mehr Schleim als Raum. Und das hier – passiert wenn du einen **Anfall** hast. Im schlimmsten Fall, geht gar nichts. Wenn du deine **Krankheit** weiter ignorierst oder so tust, als hättest du sie nicht, kann es sein, dass du beim nächsten **Anfall** stirbst.

AMELIE Dann bin ich wenigstens nicht mehr **krank**.

DR. MURTSAKIS Wie bitte?

AMELIE **Erhöhen** Sie doch bitte einfach meine Notfallspraydosis.

DR. MURTSAKIS Amelie, ich weiß, dass ich hier gegen eine Wand rede. Aber nur du selber kannst dich jetzt **retten**. Du musst **mitmachen**! Es ist ganz einfach

B - Das Bergfeuer

36:30 → 39:10  

Dialog

Am sonnigen Ufer des Bachs. Amalie lässt Ihre Kleider trocknen.

AMELIE Guck nicht.

BART Du kannst auch einfach nur danke sagen.

AMELIE Danke.

AMELIE Wenn du so'n schwer arbeitender Bauer bist, warum bist du dann hier und nicht im Stall?

BART Weil ich oben war, helfen.

AMELIE Helfen?

BART Für das Feuer.

AMELIE **Welches Feuer?**

BART Du kennst dich hier wirklich gar nicht aus, was?

AMELIE Write a Book.

BART Was machst du da?

AMELIE Willst du mir jetzt auch noch beim Pinkeln helfen?

BART Mit dem Feuer feiern wir unsere Freiheit.

AMELIE Hört sich extrem langweilig an.

BART Da oben geschehen **Wunder**.

AMELIE Ja, klar.

BART Weißt du, das mit dem Feuer,... Mein Vater hat immer gesagt, **jedes Licht vertreibt die bösen Geister**. Da ist überall Licht! Auf jedem Berg. **Man ist unverwundbar, wenn man über das Feuer springt**. Komm, ich bin eh schon spät dran und lass die nassen Schuhe aus, sonst kriegst Blasen.

AMELIE **Und man kann sich alles wünschen?**

BART Beim Feuer? Naja – mehr sowas mit Fruchtbarkeit und Gesundheit.

AMELIE Gut! **Dann geh ich da jetzt rauf!**

BART Was?! **Nein! Ich bring dich jetzt zurück.**

AMELIE Ich hab diese Krankheit, seit ich denken kann. Vier Mal bin ich fast verreckt. Aber so richtig. Fünf Mal war ich über zwei Monate im Krankenhaus. Das ist fast ein ganzes Lebensjahr, was mir gestohlen wurde. Da sind diese kleinen Notaufnahmen nicht mal mitgezählt. Das kotzt mich an. **Ich geh da jetzt rauf, zu deinem Wunderfeuer! Ich hab eh nichts zu verlieren.**

BART Merde.

C - Ein Kreuz, am Gipfel

Timecode: 01:19:30 → 01:21:05

Oder

<http://www.kinofenster.de/download/kf1709-amelie-rennt-11-amelie-schreit.flv>

Schau dir die Szene an.

Wie reagiert Amalie in dieser Szene? *Sie lässt ihre Gefühle herausbrechen.*

Wie kann man das erklären? *Sie hat ihr Ziel erreicht und kann jetzt ihre Ängste, ihre Konflikte verarbeiten.*

Arbeitsblatt 17 -1 Ängste

Teil 1 - Training zum Hörverstehen

Timecode: 00:47:58 → 48:50

Was hört man : Gewitter Donner

Etwas später, höher am Berg, an der Baumgrenze, vor einem Skiliftpfeiler. Gebirgsgewitter.

BART Fanculo!

AMELIE Fanculo, fanculo...!

BART Der **Spaß** ist vorbei! Wir gehen runter.

AMELIE Cool! Ich liebe **Gewitter**.

BART Du bist echt gemein **gefährlich**.

AMELIE Das ganze **Leben** ist gefährlich.

BART Dir ist deins vielleicht egal, aber ich **lebe** gern.

AMELIE Dann hau doch ab! Hopp, hopp. Bevor die Milch sauer wird.

BART Wenn du iatz net folgscht, geahs obr avanti.

AMELIE Oh man lass mich! Was soll das.

BART Ich lass dich hier nicht **allein**!

AMELIE Warum nicht? Ich **bleibe**.

BART Du bist echt nicht mehr zu retten. **Angst** wirst haben. Und **kalt** werd dir werden.

Teil 3 Schau dir die Szene an. Ergänze die fehlenden Sätze.

00:50:20→ 00:51:21

Am Skiliftpfeiler unter dem heftigen Gewitter.

BART Gemma.

AMELIE Nein!

BART **Der Blitz sucht dich.**

AMELIE Was meinst du mit „**Der Blitz sucht dich**“?

BART Das, was ich sag. **Dein Kopf ist höher** als der Baum da, zum Beispiel.

AMELIE Ja dein Kopf ist immer noch **höher als meiner.**

BART Na? **Hast du jetzt Angst?**

AMELIE Nein. Eins, zwei...

BART **Gibst auf?**

AMELIE Ich denk nicht dran.

Arbeitsblatt 17 - 2 - Ängste

Timecode: 00:51:20 → 00:53:48

Etwas später. Unter einem Felsenvorsprung.

Aufgabe 17: Schau dir zweimal die Szene an.   

Teil 1 - Wer sagt was? Bring die Sätze in die richtige Reihenfolge

Wer	
A	1. Scheiße, hatte ich Angst.
B	2. Hast du gerade zugegeben, dass du Angst ha...?
A	3. Wenn du es jemandem verrätst, dann bring ich dich um.
B	4. Du bist echt das sturste Wesen, das ich je gesehen hab.
A	5. Du meinst wohl das Mutigste.
B	6. Du hast solche Angst, dass du gar nichts anderes machst, als den ganzen Tag zu rennen.
A	7. Ich renne nie.
B	8. Doch. Innen drinnen rennst du die ganze Zeit.
A	9. Na und? Du rennst doch genauso. Du läufst mir die ganze Zeit hinterher. Und scheint ja wohl nicht Liebe auf den ersten Blick zu sein.
A	10. Also?!
B	11. Hast du schon mal Kühe schreien hören?
B	12. Wenn die nicht gemolken werden, die brüllen nicht. Die schreien...
B	13. Solche Schmerzen haben die.
A	14. Deswegen hast du Angst, wenn jemand wie tot daliegt?
B	15. Er lag auf dem Boden. So wie du.
B	16. Ich hab nichts gemacht. Ich konnte nicht. Ich hab nur dagestanden.
B	17. Herzinfarkt. Mein Vater hat einfach nur dagelegen.
B	18. Dann kam meine Mutter. Hat geschrien. Ich habe geschworen
B	19. ich werde nie wieder einfach nur dastehen.
B	20. Verstehst du? I bin jetzt der Monn.
A	21. Du bist der Herdenmanager. Ja, das bist du.

Teil 2 - Wie hat sich die Beziehung zwischen Amelie und Bart geändert?

Jetzt haben sie Vertrauen ineinander, können sie sich ihre Geheimnisse und auch ihre Ängste mitteilen.

Arbeitsblatt 18

Beschreibe Amelies Alptraum - Timecode: 00 :59 :14 → 01 :00 :17

1 Bunte Windräder drehen sich intensiv. Ihre Mutter und ihr Vater pusten und pusten.	2 Auch Amelie versucht es, aber ihr bewegen sich die Windräder nicht. <i>SARAH Amelie, mein Schatz. Mach mit!</i>
3 <i>SARAH Es ist ganz leicht.</i> <i>LUKAS Du musst einfach nur pusten!</i>	4 <i>Du musst einfach nur pusten...</i> <i>SARAH lacht... Liebes mach mit! Es ist ganz leicht.</i> Amelie pustet und pustet aber das geht nicht
5 Plötzlich bewegt sich Ihr Stuhl. Ihre Eltern pusten sie und ihr Stuhl weg <i>AMELIE (schreit) AHHH!</i>	6 Da sind riesige Laken. Als sie hochguckt sitzt sie unter einen riesigen Wäscheständer.
7 <i>SARAH (lacht) Es ist doch nur Wäsche mein Schatz</i> <i>AMELIE Mein Zimmer ist keine Wäschekammer! Deswegen bin ich drei Tage die Woche bei Papa?! Damit du deine Wäsche besser trocknen kannst?</i>	8 Plötzlich wichen dunkle Schatten an den Laken vorbei
9 Immer mehr Schatten, wenn sie sich umdreht	10 Es ist der Staub, der sie umhüllt.
11 Sie bekommt keine Luft mehr, ruft <i>AMELIE (wacht auf) Mama!!</i>	12 Auf der Autobahn war ihre Mutter gerade in einen Sekundenschlaf gefallen, ist plötzlich wach und bremst

In dieser Szene kämpft sie mit ihren Ängsten.
Trotz ihrer Wutausbrüche ist sie sehr nah ihrer Mutter.
Am Morgen sind die bösen Träume verschwunden und sind vielleicht einige Konflikte so gelöst.
Die Interpretationen können sehr verschieden sein.

Weitere Arbeitsaufträge finden Sie auf

http://www.amelierennt-derfilm.de/amelie_schulmaterial.pdf
<http://www.kinofenster.de/download/kf1709-amelie-rennt.pdf>
<http://festival-augenblick.fr/fr/outils-pedagogiques/>

Hier einige Bilder von Bergen in Flammen:

<https://www.baerig.tirol/de/berge-in-flammen-sonnwendfeuer-auf-den-bergen.html>

Arbeitsblatt 1 – das Plakat

Partnerarbeit



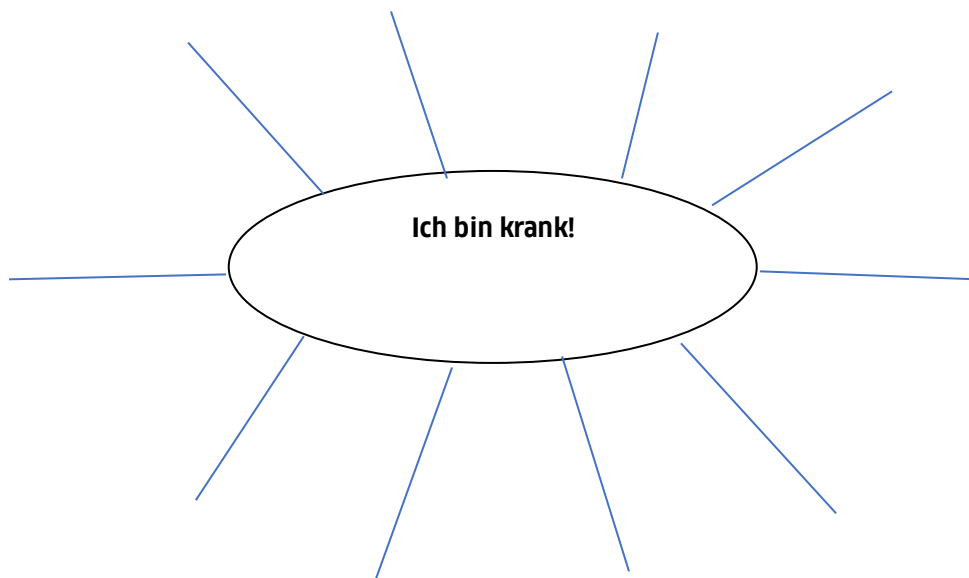
- Seht euch das Filmplakat ganz genau an. Beschreibt, was ihr seht!
- Notiert in Stichpunkten eure Assoziationen und Vermutungen über die Filmgeschichte:
Worum könnte es in dieser Geschichte gehen?

Wen sieht man auf dem Plakat?	
Wo befindet sich die Hauptfigur?	
Was macht sie?	
Alter?	
Aussehen?	
Hobby?	
Laune?	
Wer kann die zweite Figur sein?	
Alter?	
Aussehen?	
Beziehung zu der Hauptfigur?	
Welche Farben dominieren?	
Was sieht man im Vordergrund?	
Was sieht man im Hintergrund?	
Wie interpretiert ihr den Titel? Was deutet er an?	
Was für einen Film erwartet ihr?	

Arbeitsblatt 2 - Thema „Krankheit“

Teil 1 - Entwickelt gemeinsam eine Mindmap zum Thema Krankheit. 🗨️

(Was machst du, wenn du krank bist? Wie fühlst du dich? ...)



Teil 2: Fragen: Wie oft warst du schon krank ? 🗨️

Woran hast du gelitten?

Was hast du dann gemacht?

Welche Probleme treffen Kinder, die chronisch krank sind?

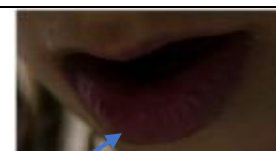
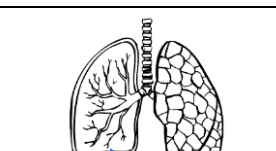
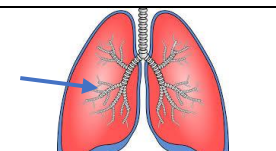
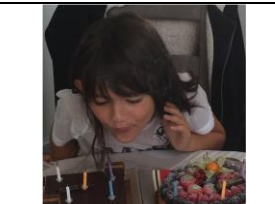
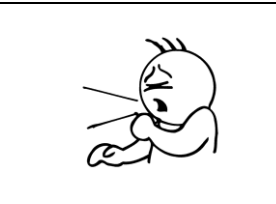
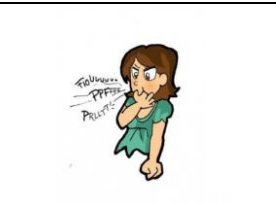


Arbeitsblatt 3 - Thema „Atmen“

Teil 1: Die 4 Elemente: ✂

Teil 2 - Wähle aus untenstehender Liste das passende Wort zu den Bildern aus und schreibe es darunter. ✂

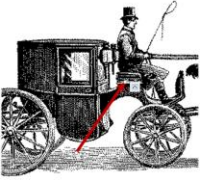
			
1	2	3	4
			
5	6	7	8
			
9	10	11	12

der Rauch - der Mund - husten- die Lungen - pfeifen - der Pollen - der Sauerstoff - die Lippe - der Staub - pusten -- einatmen - die Bronchien

Arbeitsblatt 4 - Mehr Vokabeln zum Thema -

Einige Vokabeln zum Thema mit zusammengesetzten Wörtern: ✂

Bilde Wörter und schreib die richtige Kombination unter jedes Bild:

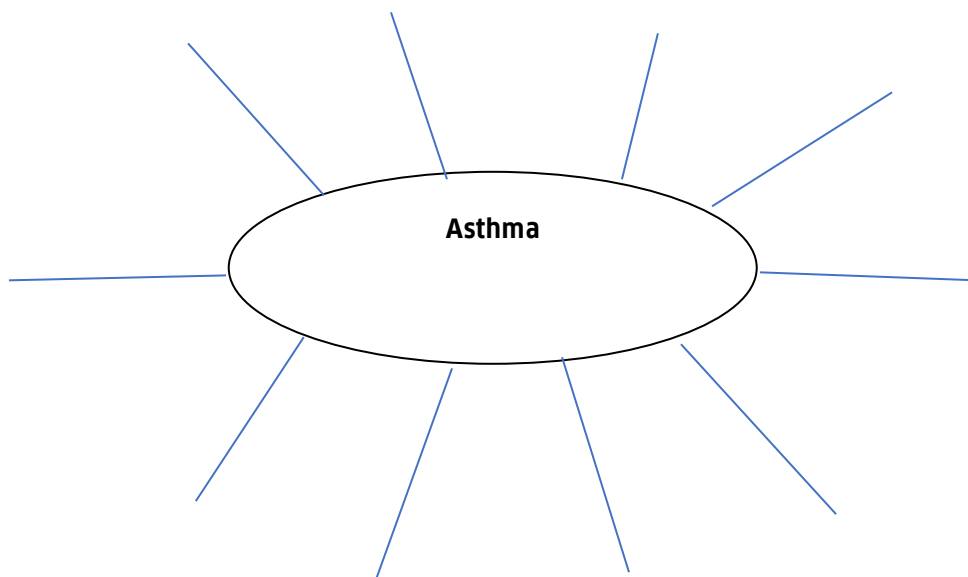
			
1	2	3	4
			
5	6	7	8

A. das Auto	a) das Abgas
B. der Tabak	b) der Sitz
C. das Tier	c) der Fall
D. der Kutscher	d) die Klinik
E. das Tor	e) die Bremse
F. das Wasser	f) der Rauch
G. die Kur	g) der Wart
H. das Auto	h) die Haare

Arbeitsblatt 5 - Thema „Asthma“



Teil 1 - Entwickelt gemeinsam eine Mindmap zum Thema „Asthma“.



Teil 2 - Sammelt eure Ideen und ordnet sie unter folgende Themen

Auslöser - Symptome - Behandlung - Folgen

Teil 3 - Diskussion:

Zwischen 10 % bis 15 % aller Kinder leiden unter Asthma.

Kennst du jemanden, der unter Asthma leidet? Erzähle.

Was macht er (sie), um Anfälle zu vermeiden?

Einatmen = inspirer
 Ausatmen = expirer
 eng → verengen →
 Die Verengung = le rétrécissement
 Die Entzündung = l'inflammation
 Der Anfall = l'attaque, la crise
 Der Mangel = le manque
 Die Luftnot = la détresse respiratoire
 Auslösen = déclencher → der Auslöser



Arbeitsblatt 6 - Im Kino

B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs

Jeder sucht sich für den Kinobesuch eine Spezialaufgabe aus und achtet während des Films besonders darauf.

B 1 - Amelie und ihre Krankheit.

B 2 - Amelie und Bart

B 3 - Amelie und ihre Familie

B 4 - Das Leben in der Stadt/ Das Leben in den Bergen

B 5 - Asthma

<https://www.bergwelten.com/a/berge-in-flammen-10-der-schoensten-sonnwendfeuer-in-den-alpen>

Arbeitsblatt 7



Aufgabe a: Wer ist wer? Was weißt du über die Personen ?  

Arbeitsblatt 7-2

Personen charakterisieren

Wer ist wer:

Bart – Amelie – Steffi – Dr Angela Murtsakis – Lukas – Sarah – Pit Reuer – Matthias

Welche Ausdrücke passen zu wem? ✂

Herdenmanager – Ärztin -- Amelies Mutter – Amelies Vater – Mitpatientin von Amelie – Dekorateurin – Betreuer –

Kannst du folgende Sätze den Personen zuordnen?

lebt in einem Hof in Südtirol – lebt in Berlin – will Amelie helfen – sein Vater ist früh gestorben – leidet unter Asthma – naturverbunden – flucht sehr oft – mag Witze – ihre Eltern sind getrennt – hat ein Stofftier – muss in eine Kurklinik nach Südtirol – Will keine Hilfe – arbeitet in der Kurklinik – ist von Amelie irritiert – hat ein Stofftier – ist um Amelie sehr besorgt – sieht immer das schlimmste voraus -- mag Vampiren – hat Angst vor Vampiren – ist in seinem Beruf engagiert – kümmert sich um Kühe – spielt mit einem Eichhörnchen – entdeckt die Berge

Adjektive:

sympathisch – intelligent – freundlich – fröhlich – verständnisvoll – liebevoll – neugierig – lieb – geduldig – lebenslustig – aggressiv – unabhängig – deprimiert – rebellisch – wütend – traurig – sensibel – geschieden – stur – witzig – stark – mutig – verantwortungsbewusst – besonnen- ...

Wer sagt was? Ordne folgende Zitate den Personen zu:

„Write a book“

„Ich fluche, damit ich überhaupt noch merke, dass ich atme“

„die ist echt `ne harte Nuss! „

„Der Blitz sucht dich“

„Ein kranker Mensch ist nicht frei.“

„Innen drinnen rennst du die ganze Zeit.“

Beschreibe jetzt 2 Filmfiguren deiner Wahl  ✂

fliehen: fuir
bewundern: admirer
leiden, litt, gelitten: souffrir



Arbeitsblatt 8 Quizz

Aufgabe (A2) (2 Antworten können richtig sein) ✂

1	Amelie wohnt: a) nur bei ihrer Mutter. b) Abwechselnd bei Vater und Mutter. c) nur bei ihrem Vater.	9	Amelie fällt ins Wasser, a) weil sie Netz für ihr Handy sucht. b) Weil sie einen Fisch fangen wollte. c) Weil sie Bart irritieren will.
2	Im Treppenhaus: a) die Nachbarin hilft Amelie die Tüte tragen. b) Die Nachbarin trägt ihr Fahrrad runter. c) Amelie versteckt ihr Spray.	10	Barts Vater? a) Wurde von einer Lawine verschluckt b) Hatte einen Herzinfarkt. c) Hatte einen Autounfall.
3	Warum ist Amelie schlechter Laune? a) Ihre Mutter hat die Wäsche in ihrem Zimmer gehängt. b) Sie hasst ihre Krankheit. c) Ihr Vater hat sie ausgeschimpft.	11	Amelie braucht ihr Spray: a) Sie versteckt sich. b) Sie zeigt es ohne Problem. c) Sie sagt, sie muss pinkeln.
4	Amelie fährt nach Südtirol a) Ihr Vater wird dort arbeiten. b) Sie soll die Ferien dort verbringen. c) Sie wird dort in einer Kurklinik behandelt	12	In der Klinik denkt man, a) dass Amelie nach Hause will. b) dass sie den Berg hochgeht. c) dass sie zum Bahnhof gegangen ist.
5	Was denkt Amelie am Anfang von den Bergen? a) Berge sind wunderschön. b) Berge sind Scheiße. c) Berge sind schön zu Schifahren.	13	Beim Gewitter - Amelie a) will zur Klinik runtergehen. b) hat keine Angst. c) will nicht zugeben, dass sie Angst hat;
6	Bei der Ankunft an der Klinik: a) geht Amelie sofort in ihr Zimmer. b) geht Amelie sofort zum Arzt. c) rennt Amelie über die Wiese.	14	Die letzten Meter zum Gipfel a) Amelie geht allein. b) Bart trägt sie. c) Amelie schafft es nicht mehr;
7	Im Stall des Bauernhofes: a) streichelt Amelie ein Kälbchen. b) hat eine Kuh eine rosa Bandage. c) versteckt sich Amelie hinter einem Pferd.	15	Das Bergfeuer soll Wünsche erfüllen. a) Amelie springt mit Bart darüber. b) Amelies Eltern springen darüber. c) Die Kuh Nelly springt darüber.
8	Amelie und Bart beim ersten Treffen: a) Sie erzählt ihm von ihrem Asthma. b) Sie stellen sich vor. c) Sie werfen sich Schimpfwörter an.	16	Am Ende - Amelie a) akzeptiert, behandelt zu werden. b) Geht nach Berlin zurück. c) .hat kein Asthma mehr;

Arbeitsblatt 9 - Amelie 1



Erinnerst du dich an den Anfang des Films? Diese Bilder helfen dir, Amelies Scheißtag nachzuerzählen.

		
1	2	3
		
4	5	6
		
7	8	9
		
10	11	12
		
13	14	15

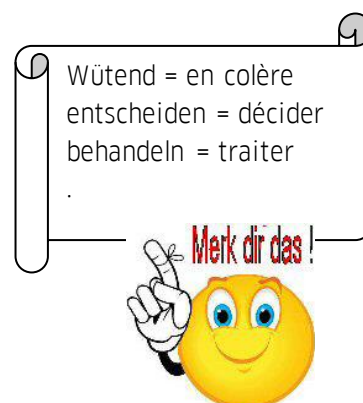
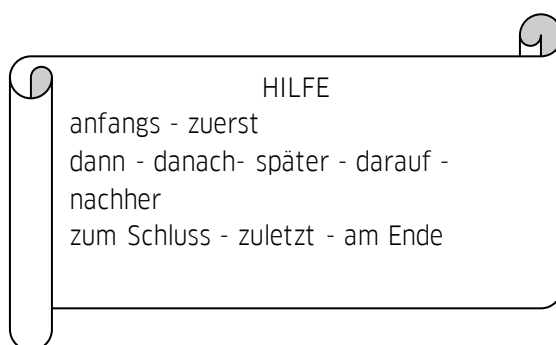
Arbeitsblatt 9 - 2

Teil 1 - Ordnet die folgenden Bildtexte, zu den Bildern ein.

- a. Als Amelie ins Wasser fällt und vom Strom mitgerissen wird, rettet sie Bart.
- b. Am Feuerplatz springt Amelie mit Bart über das Feuer und wünscht sich, dass die Krankheit weggeht.
- c. Am Gipfel. Amelie sitzt mit Bart, Steffi drängt sich zwischen beide.
- d. Amelie fährt mit ihren Eltern nach Südtirol.
- e. Amelie gelingt es, das Feuer zu löschen. Dabei bekommt sie aber einen Asthma-Anfall.
- f. Amelie hat den Gipfel erreicht. Sie brüllt und befreit sich von allen ihren Ängsten.
- g. Amelie kann nicht mehr. Bart trägt sie.
- h. Amelie liegt auf der Wiese. Sie genießt es aber leider schwebt überall Blütenstaub.
- i. Amelie träumt. Der Traum zeigt ihre Ängste.
- j. Auf einer Brücke stößt sie auf Bart.
- k. Beim Gläserücken wird die Tischdecke in Brand setzt.
- l. Die Klinik ist ein schönes altes Haus. Die Eltern sind begeistert. Amelie verschwindet.
- m. Gebirgsgewitter. Amelie will am Skiliftpfiler unter dem Gewitter bleiben.
- n. Im Betreuerzimmer spricht die Chefärztin mit den Betreuern über Amelies Fall.
- o. Im Hausflur. Amelie ringt nach Luft, greift nach einer Spraydose. (Amelie hat Asthma)
- p. Im Kuhstall des Bauernhofes lernt Amelie Bart kennen.
- q. In der Nacht verlässt Amelie die Klinik.
- r. In ihrem Zimmer trifft Amelie Steffi, ihre Mitpatientin.
- s. Oben auf dem Berg. Amelie will weiter.
- t. Vor der Klinik. Amelies Rückkehr. Sie akzeptiert behandelt zu werden, sagt „Helft mir“

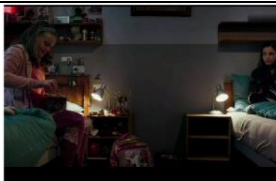
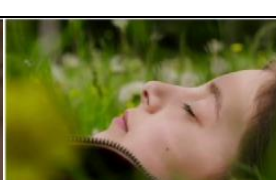
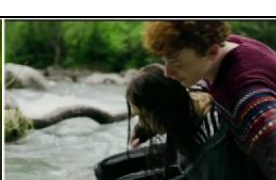
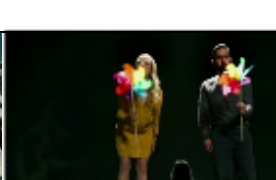
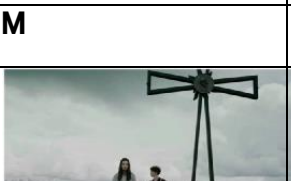
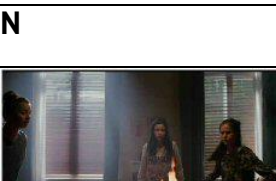
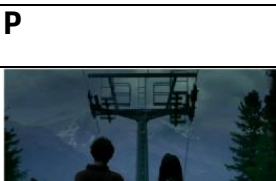
Teil 2 - Amelie erzählt ihrem Vater von dem Scheißtag. ✂

(Benutze die Hilfe dafür.)



Arbeitsblatt 10 -1

Teil 1: Bring die verschiedenen Screenshots in die richtige Reihenfolge.

			
A	B	C	D
			
E	F	G	H
			
I	J	K	L
			
M	N	O	P
			
Q	R	S	T

Arbeitsblatt 10 - 2

Teil 2 - Ordne die Sätze den Bildern zu und erzähle die Geschichte.

- a. Am Gipfel. Amelie sitzt mit Bart; Steffi drängt sich zwischen die beiden.
- b. Amelie fährt mit ihren Eltern nach Südtirol.
- c. Amelie gelingt es, das Feuer zu löschen. Dabei kriegt sie aber einen Asthma-Anfall.
- d. Amelie liegt auf der Wiese. Sie genießt es aber leider schwebt überall Blütenstaub.
- e. Amelie träumt. Der Traum zeigt ihre Ängste.
- f. Als Amelie ins Wasser fällt und vom Strom mitgerissen wird, rettet sie Bart.
- g. Auf einer Brücke stößt sie auf Bart.
- h. Auf einer Kuhweide. Elektrischer Zaun. Amelie spielt die Tote, Bart ist böse darauf.
- i. Bart trägt Amelie.
- j. Berggipfel. Am Feuerplatz springt Amelie mit Bart über das Feuer und wünscht sich, dass die Krankheit weggeht.
- k. Der Spray ist zwischen zwei Felsen gefallen. Amelie ist müde. Bart hilft ihr.
- l. die Chefärztin erklärt Amelie, wie ernst ihre Krankheit ist.
- m. Die Chefärztin zeigt den Eltern die Übungen der Jugendlichen. Amelie ist nicht da.
- n. Die Klinik ist ein schönes altes Haus. Die Eltern sind begeistert. Amelie verschwindet.
- o. Amelie hat den Gipfel erreicht. Sie brüllt und befreit sich von allen ihren Ängsten.
- p. Gebirgsgewitter. Amelie will am Skiliftpfiler unter dem heftigen Gewitter bleiben.
- q. Im Betreuerzimmer spricht die Chefärztin mit den Betreuern über Amelies Fall.
- r. Im Hausflur. Amelie ringt nach Luft, greift nach einer Spraydose.
- s. Im Kuhstall des Bauernhofes lernt Amelie Bart kennen.
- t. Im Wohnzimmer. Amelie mit Freundinnen wollen Geister erscheinen lassen. Nele stößt eine Kerze um, die die Tischdecke in Brand setzt.
- u. In der Nacht verlässt Amelie die Klinik.
- v. In ihrem Zimmer trifft Amelie Steffi, ihre Mitpatientin.
- w. Oben auf dem Berg. Amelie will weiter.
- x. Vor der Klinik. Amelies Rückkehr. Sie akzeptiert behandelt zu werden, sagt „Helft mir“

Teil 3- Beantworte die folgenden Fragen:

Warum versteckt sich Amelie, wenn sie ihr Spray benutzt?

Warum will Amelie bis zum Berggipfel hinauf?

Arbeitsblatt 11 – Amelie und Bart

Beschreibe die Evolution der Beziehung zwischen Amelie und Bart.
Die Bilder helfen dir dabei

		
1	2	3
		
4	5	6
		
7	8	9
		
10	11	12
		
13	14	15
		
16	17	18

Arbeitsblatt 11 -2 - Amelie und Bart

Stelle dir die Fragen: Wo? Wie? Was machen Sie? Was denken sie?

Bild 1:

Erste Begegnung

Bilder 2 - 3:

Bilder 4 - 5:

Bilder 6 - 7 - 8:

Bilder 9 -10 -11:

Bilder 12 - 13

Bilder 14 -15

Bild 16

Bild 17:

Bild 18:

Arbeitsblatt 12 - Amelie und Bart

Teil 1 - Vergleiche Amelie und Bart: Alter - Wohnort - Familie - Umgebung - Charakter - Besonderheiten - Gegensätze und Gemeinsamkeiten ?

Teil 2 - Am Ende ist Bart für Amelie ein guter Freund geworden. Beschreibe deinen besten Freund (deine beste Freundin). Erzähle die Geschichte eurer Freundschaft. 🗨️✍️

Arbeitsblatt 13 – Leben in Berlin / Leben in Südtirol

Am Anfang des Films sagt Amelie „Berge sind scheiße“ und möchte nach Hause zurückfahren. Sie hat keine Lust, auf dem Land zu leben.

Teil 1 -Partnerarbeit: Vergleicht das Leben in einer Großstadt und auf dem Land. Sammelt eure Ideen.

Teil 2: Diskussion: Vorteile und Nachteile des Lebens in einer Großstadt, einer Kleinstadt, auf dem Land. 🗨️

Teil3: Wo würdest du am liebsten leben? Begründe deine Antwort. 🗨️👁️

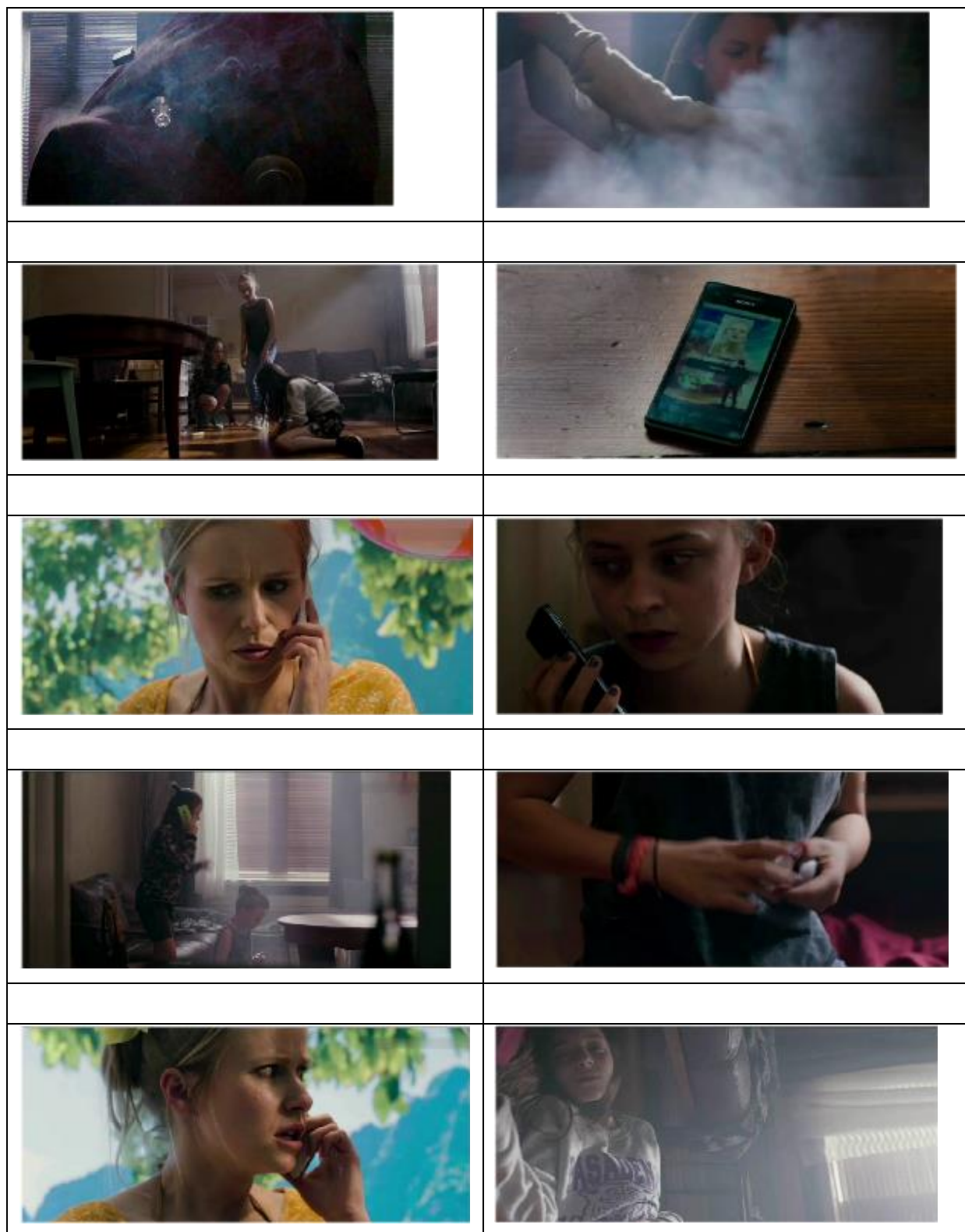
Arbeitsblatt 14 - Gläserücken

a) Gruppenarbeit



Was sagen oder denken die Figuren? Denkt euch für die Bilder einen Dialog aus.



b) Rollenspiel: Spielt den Dialog vor der Klasse.



c) Schaut euch die Sequenz an.  

- Vergleicht mit dem Dialog, den ihr erfunden habt.

d) Frage: Was erfahren wir über Amelie? 

Arbeitsblatt 15- Die Klinik

Training zum Hörverstehen

Teil 1: Höre die Szene einmal an und beantworte die Fragen.

Wen hörst du?
Wie ist die Musik? Die Atmosphäre?
Welche Geräusche hörst du?
Wovon handelt es sich?

Teil 2: Höre die Szene erneut an. Notiere die Wörter, die du gehört hast.

Teil 3: Ergänze die fehlenden Wörter.

DR. MURTSAKIS Durch gewisse _____ kann man das _____ erleichtern .
BETREUER PIT Sehr schön. Und wir gehen in die _____ stellung.
DR. MURTSAKIS _____ . _____ Man muss halt wissen, wie sie zu machen
sind.
LUKAS _____ Na, hier geht's ja ab.
BETREUER PIT Sehr gut! Und wieder setzen.
DR. MURTSAKIS _____ lernen. _____.
LUKAS Schön.
DR. MURTSAKIS Die meisten _____ kommen auch früher
SARAH Ich weiß.

Im Kuhstall des Bauernhofes

AMELIE (vor einer Kuh) Na du? Auch eingesperrt?

Im Büro der Chefärztin

DR MURTSAKIS Noch 24 _____. Und so geht's Amelie immer.
SARAH Naja, aber Amelie hat ja da auch schon _____ drin, ne?
DR. MURTSAKIS Will Amelie _____?
SARAH und LUKAS Auf jeden Fall.

Atmen – Ausatmen – Kinder – Kutschersitz – Kutschersitz – Lippenbremse – mitmachen – Sekunden –
Stellungen – Torwart – Torwartstellung – Übung

Zum Schluss schaust du dir die Szene an.

Arbeitsblatt 16 – Amelie und ihre Krankheit

„Warum muss ausgerechnet ich dieses scheiß Asthma haben!
Mir fallen auf Anhieb 20 Leute ein zu denen es viel besser passen würde. „



A – Im Büro der Chefärztin

Training zum Hörverstehen

Teil 1: Höre die Szene. Notiere die Wörter, die du gehört hast. 🎧 📝

Teil 2: Ergänze die fehlenden Wörter. 🎧 📝

DR. MURTSAKIS: Du bist die erste, die die _____ bemerkt. Du bist die erste, die _____ kann. Und so sehen deine _____ aus. Mehr Schleim als Raum. Und das hier – passiert wenn du einen _____ hast. Im schlimmsten Fall, geht gar nichts. Wenn du deine _____ weiter ignorierst oder so tust, als hättest du sie nicht, kann es sein, dass du beim nächsten _____ stirbst.

AMELIE: Dann bin ich wenigstens nicht mehr _____.

DR. MURTSAKIS: Wie bitte?

AMELIE: Erhöhen Sie doch bitte einfach meine Notfallspraydosis.

DR. MURTSAKIS: Amelie, ich weiß, dass ich hier gegen eine _____ rede. Aber nur du selber kannst dich jetzt _____. Du musst _____! Es ist ganz einfach.

Anfall – Anfall – Bronchien – krank – Krankheit – mitmachen reagieren – retten – Symptome – Wand

B – Das Bergfeuer

Schau dir die Szene an. Beantworte die Fragen

Welche Tradition hat man im Tirol im Juni?

Welche Absicht hatte Bart?

Was entscheidet Amelie?

Warum?

C – Ein Kreuz, am Gipfel 🎥 🎧

Schau dir die Szene an.

Wie reagiert Amelie in dieser Szene?

Wie kann man das erklären?

Arbeitsblatt 17-1 Ängste

Training zum Hörverstehen

00:47:58 48:50

Was hört man

Gewitter Donner

Teil 1: Höre die Szene. Notiere die Wörter, die du gehört hast. 📎 🗒

Teil 2: Ergänze die fehlenden Wörter. 📎 🗒

BART Fanculo!

AMELIE Fanculo, fanculo...!

BART Der ist vorbei! Wir gehen runter.

AMELIE Cool! Ich liebe. _____

BART Du bist echt gemein _____.

AMELIE Das ganze _____ ist gefährlich.

BART Dir ist deins vielleicht egal, aber ich _____ gern.

AMELIE Dann hau doch ab! Hopp, hopp. Bevor die Milch sauer wird.

BART Wenn du iatz net folgst, geahs obr avanti.

AMELIE Oh man lass mich! Was soll das.

BART Ich lass dich hier nicht _____!

AMELIE Warum nicht? Ich _____.

BART Du bist echt nicht mehr zu retten. wirst _____ haben. Und _____ werd dir werden.

allein - Angst - bleibe - gefährlich - Gewitter - kalt - lebe - Leben - Spaß

Teil 3 Schau dir die Szene an. Ergänze die fehlenden Sätze;

00:50:20

BART Gemma.

AMELIE Nein!

BART **Der Blitz sucht dich.**

AMELIE Was meinst du mit „**Der Blitz sucht dich**“?

BART Das, was ich sag. Dein Kopf ist **höher** als der Baum da, zum Beispiel.

AMELIE Ja dein Kopf ist immer noch **höher** als meiner.

BART Na? **Hast du jetzt Angst?**

AMELIE Nein. Eins, zwei...

BART Gibst auf?

AMELIE Ich denk nicht dran.

00:51:21

Arbeitsblatt 17 - 2 - Ängste

Etwas später. Unter einem Felsenvorsprung.

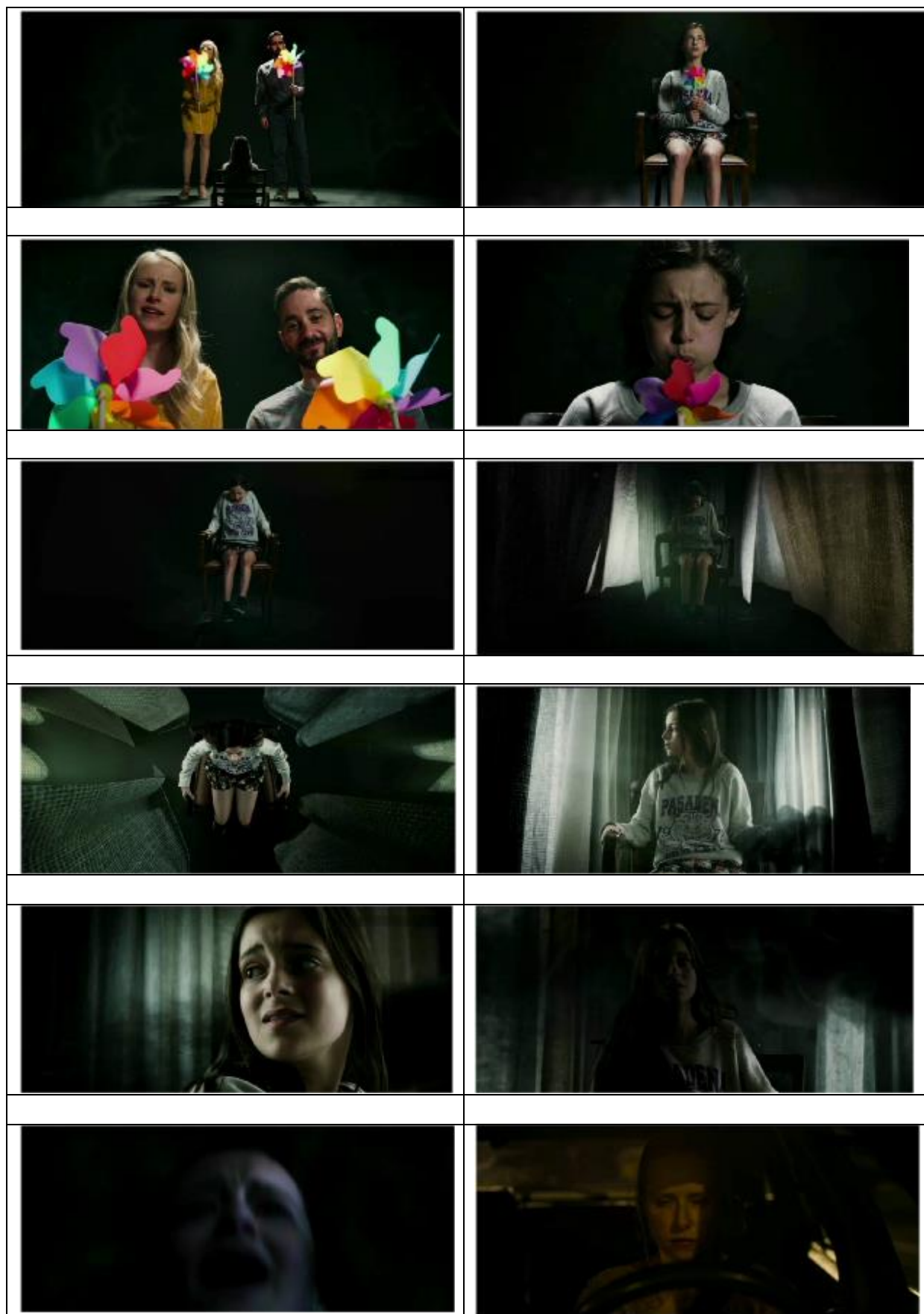
Aufgabe 18: Schau dir zweimal die Szene an.   

Teil 1 - Wer sagt was? Bring die Sätze in die richtige Reihenfolge

Wer	Nr	
		Also?!
		Dann kam meine Mutter. Hat geschrien. Ich habe geschworen
		Deswegen hast du Angst, wenn jemand wie tot daliegt?
		Doch. Innen drinnen rennst du die ganze Zeit.
		Du bist der Herdenmanager. Ja, das bist du.
		Du bist echt das sturste Wesen, das ich je gesehen hab.
		Du hast solche Angst, dass du gar nichts anderes machst, als den ganzen Tag zu rennen.
		Du meinst wohl das Mutigste.
		Er lag auf dem Boden. So wie du.
		Hast du gerade zugegeben, dass du Angst ha...?
		Hast du schon mal Kühe schreien hören?
		Herzinfarkt. Mein Vater hat einfach nur dagelegen.
		Ich hab nichts gemacht. Ich konnte nicht. Ich hab nur dagestanden.
		Ich renne nie.
		ich werde nie wieder einfach nur dastehen.
		Na und? Du rennst doch genauso. Du läufst mir die ganze Zeit hinterher. Und scheint ja wohl nicht Liebe auf den ersten Blick zu sein.
		Scheiße, hatte ich Angst.
		Solche Schmerzen haben die.
		Verstehst du? I bin jetzt der Monn.
		Wenn die nicht gemolken werden, die brüllen nicht. Die schreien...
		Wenn du es jemandem verrätst, dann bring ich dich um.

Teil 2 - Wie hat sich die Beziehung zwischen Amelie und Bart geändert?

Arbeitsblatt 18 - Der Alptraum



Arbeitsblatt 18 der Alpträum**Beschreibe Amelies Alpträum:**

1	2
3	4
5	6
7	8
9	10
11	12

Wie interpretierst du diesen Traum?